

Ihre Empfehlung ist uns 100 Euro wert!

immomorgen | jobmorgen | branchenmorgen | Anzeigen | Abo | E-Paper | Morgencard

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

morgenweb



Suche...

Montag, 11.03.2013

Erweiterte Suche

Anmelden

Mannheim | Region | Nachrichten | Sport | Freizeit | Ratgeber | Wohlfühlwochen
Mannheim Stadt | Stadtteile | Lokalsport Mannheim | Hochschule | Leserbriefe Mannheim
Sie sind hier: morgenweb > Mannheim > Stadtteile > Neckarau



NECKARAU: Tipps für Selbstständige beim Unternehmerforum

„Dr. Google ist kein guter Ratgeber“

Von unserem Mitarbeiter Michael Sudahl



Markus Sobau und Jörg Knoblauch beim Unternehmerforum. © Sudahl

Carlo Rappa nickt zustimmend. Der Inhaber des Eiscafés Capri am Rheingoldplatz in Neckarau sitzt im Confina-Unternehmerforum und hört Rechtsanwalt Christoph Vígano zu. In seinem Vortrag geht es um Patientenverfügung, Handlungsvollmachten und das Testament. Alles Dinge, die nötig sind, um eine Firma fortführen zu können, wenn der Chef plötzlich durch Krankheit oder Tod ausfällt.

Zwar ist Rappa erst Anfang Dreißig, doch erkennt der Deutsche, Sohn sizilianischer Eltern, wie wichtig es ist vorzusorgen. Als Chef von bis zu zehn Angestellten, im Sommer, wenn das Eiscafé Hochsaison hat, fühlt sich der Gastronom verpflichtet: "Natürlich soll mein Betrieb weiterlaufen, wenn ich kurzfristig ausfalle", sagt Rappa. Aber einzig seine Mutter wisse ungefähr, wo welche Akten und Verträge stehen, in denen privat und geschäftlich Dokumente abgeheftet und geregelt sind. Eine Patientenverfügung fehle da aber noch.

Notfallordner für alle Fälle

Ganz ähnlich ergeht es Jürgen Simon bei der Informationsveranstaltung im Hotel Steigenberger Mannheimer Hof. Der Handwerker ist Chef von sieben Mitarbeitern führt den gleichnamigen Neckarauer Familienbetrieb in der fünften Generation. "Wenn ich heute nicht mehr in die Werkstatt kann, weiß die Mutter, wo alles steht und was zu tun ist", sagt der Glasermeister. Simon hat vorgesorgt. In seiner Firma gibt es den von Anwalt Vígano empfohlenen Notfallordner mit Bankverbindungen, Miet- und Kundenverträgen, Vollmachten und Vertretungsregelungen.

Der Mannheimer Rechtsanwalt trifft den Nerv der Zuhörer. Auf der von der Gemeinschaft der Selbstständigen Neckarau und dem ebenfalls aus Mannheim stammenden Finanzplaner Confina organisierten Abendveranstaltung rät der Jurist den anwesenden 50 Chefs, sich frühzeitig in Sachen Vorsorge und Nachfolge beraten zu lassen. "Dr. Google ist kein guter Ratgeber", ist seine These. Dort fänden sich zwar viele Standardverträge und Formulierungen, doch passten diese nicht auf die Bedürfnisse eines jeden Einzelfalles, so Vígano.

Um Vorsorge und Mitarbeiterbindung ging es dann auch Markus Sobau. Der Chef des veranstaltenden

TICKER

- RHEIN-NECKAR NECKAR / BERGSTRASSE SÜDHESSEN TICKER
- 09:36 UHR Grünstadt: Männer attackieren Osterhasen
- 09:15 UHR Hettenleidelheim: Postauto macht sich selbstständig
- 08:57 UHR Heidelberg: Bergbahn-Revisionsarbeiten
- 08:53 UHR Friedelsheim: Kind bei Verkehrsunfall verletzt
- 08:12 UHR Kirchheimbolanden: Axel Haas bleibt Bürgermeister

Alle Meldungen



Mannheim

Brauchen wir einen Weltfrauentag?



Alle Videos >

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION MANNHEIM-SÜD

Die Stadtteil-Redaktion Mannheim-Süd erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

| | |
|-------------|----------------|
| Jan Cerny | 0621/392 13 98 |
| Sekretariat | 0621/392 13 18 |
| Fax | 0621/392 16 67 |

Schreiben Sie uns eine E-Mail!

ZU UNSEREN THEMENWELTEN

immomorgen | jobmorgen | branchenmorgen

Versicherungsmaklers Confinda sprach über neue Möglichkeiten bei betrieblichen Alters- und Krankenzusatzversicherung. Diese seien inzwischen auch für kleinere Betriebe gut machbar. Denn: Schließen Firmen mit Versicherern Rahmenverträge ab, entfielen lästige Gesundheitsfragen. So kämen auch chronisch kranke Mitarbeiter wie etwa Allergiker oder Diabetiker für ein paar Euro in den Genuss von für sie wertvollen Zusatzpolicen. Das sei ein probates Mittel, um vorzusorgen und seine Leute langfristig an den Betrieb zu binden, erklärt Sobau.

Bestsellerautor Jörg Knoblauch, der dritte Referent des Abends, beschäftigt sich mit dem Verhältnis der Chefs zu ihren Mitarbeitern: "Investieren Sie Zeit und Engagement in die Auswahl ihrer Leute," rät der Personalguru. Denn sie seien es, die den Karren zögen und auch in schwierigen Zeiten dafür sorgten, dass der Laden läuft.

Knoblauch kategorisiert in A-, B- und C-Mitarbeiter und verdeutlicht, dass Fehlbesetzungen mit vielen C-Angestellten ein Unternehmen schwächen oder sogar ruinieren könnten. Wogegen engagierte und loyale A-Beschäftigte nie ausreichend genug bezahlt werden könnten, so wertvoll seien sie. Auch hier ist zustimmendes Kopfnicken unter den Gästen des Forums zu sehen, als Knoblauch diese deutlichen Worte findet.

© Mannheimer Morgen, Freitag, 08.03.2013

KOMMENTAR SCHREIBEN

Sie müssen sich [einloggen](#), um einen Kommentar zu verfassen.

LESER-KOMMENTARE (0)

Aufgrund von nicht freigegebenen Kommentaren kann die Anzahl dargestellter Kommentare abweichen

Gefällt mir

[Drucken](#) [Senden](#)

Nachhilfe
Psychologisches Lerntraining setzt an den Ursachen von Problemen an!
www.learn-2-learn.de

Das könnte Sie auch interessieren



Kita-Gebühren Thema am Tag nach der Wahl
Lindenfels. Der erste Tag als neu gewählter Bürgermeister hat Michael Helbig gleich wieder in die Kurstadt geführt. Am gestrigen Nachmittag stand ein Gespräch mit Erstem Stadtrat... » [mehr](#)



Lernen Sie Sprachen wie einst Ihre Muttersprache
Lernen Sie erfolgreicher mit einer neuen Methode – ohne Vokabeln oder Grammatik auswendig zu lernen. » [mehr](#)

ANZEIGE



Erste Kinder im Krabbelalter beleben die Jakobus-Krippe
Mannheim hat derzeit einen Bedarf von über 900 Krippenplätzen für ein- bis dreijährige Kinder, um zusammen mit den Plätzen bei Tagesmüttern die gesetzlich vorgesehene... » [mehr](#)



Nun selbst Teil der Stadtteilhistorie
Helmut Wetzel ist nicht dafür bekannt, dass er bei historischen Vergleichen zu kurz greift. Und so freute sich der Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, berichten zu... » [mehr](#)



Bibel wird zum räumlichen Hörerlebnis
BRÜHL. Während der Ökumenischen Bibeltage hatte sich Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch im vierfachen Jubiläumjahr der evangelischen Kirchengemeinde etwas Besonderes einfallen... » [mehr](#)



Der Alfa Romeo MiTo
Jetzt für monatlich 1,5 % der UPE des Herstellers¹ inkl. Vollkaskoversicherung und Wartung!² » [mehr](#)

ANZEIGE

powered by



MEDIADATEN, ERSCHEINERTERMEINE & BLÄTTERKATALOGE
[Alle Informationen zu den Sonderthemen Ihrer Tageszeitung](#)

Hier finden Sie die Mediadaten und den aktuellen Blätterkatalog der letzten Ausgabe zu den Sonderthemen Ihrer Tageszeitung:

Übersicht aller Sonderthemen

Sonderthemenplan Mannheimer Morgen 2013

- Rund ums Auto
- Freizeit aktiv
- Shopping & Lifestyle
- Gesundheit & Wohlbefinden
- Beruf & Wirtschaft
- Wohnen & Leben



Aktuelle Sonderthemen

Blättern Sie hier bequem durch die aktuellen Zeitungsbeilagen zu interessanten Sonderthemen.

NEWSLETTER

Die "Morgenweb"-Redaktion hält Sie auf dem Laufenden - am Arbeitsplatz, zu Hause oder im Urlaub. Geben Sie einfach Ihre E-Mail-Adresse ein:

Weitere Newsletter



WEITERFÜHRENDE LINKS

- [Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg](#)
- [Freizeitschule](#)
- [Jugendtreff Neckarau](#)
- [Die Weihrauchschwinger - Ministranten von St. Jakobus](#)
- [Freie Waldorfschule Mannheim](#)
- [Evangelische Matthäusgemeinde](#)
- [Spielstube](#)
- [GDS](#)
- [IG Neckarauer Vereine](#)
- [Bürgerdienst Neckarau](#)
- [Lukasgemeinde Mannheim](#)

ZUM RESSORT



RHEINAU
Fröhliche Musik zugunsten Trauerhalle

Mit einem Benefizkonzert zugunsten der Rheinauer Trauerhalle präsentierten sich jetzt

gleich zwei Musikvereine des Stadtteils einem breiten Publikum. In der Versöhnungskirche hatten die Veranstalter dafür ein buntes Programm verschiedener musikalischer Stile zusammengestellt. [mehr]

RHEINAU Türen für Frühling weit geöffnet
RHEINAU Erstmals zwei Sieger beim Vorlesewettbewerb
RHEINAU Ostermarkt mit Musikprogramm